



Birgit Steinmeier hat Jahrzehnte die Dorfhelferinnen in Melle und im AK Wittklage gemanagt. Im Frühjahr gibt sie ihr Amt ab.

# Über 40 Jahre Einsatzleiterin der Dorfhelferinnen

Birgit Steinmeier macht im Frühjahr 2023 Schluss /  
Besonderes Dankeschön der Wittlager Landfrauen

Petra Ropers

**W**enn Mama ins Krankenhaus muss, gerät das Familienleben schnell ins Wanken: Wer passt auf die Kinder auf? Wer kümmert sich um den Haushalt? Unterstützung bieten in dieser Situation die Dorfhelferinnen. In der Region Melle-Wittlage-Osnabrück koordiniert Birgit Steinmeier ihre Arbeit.

Seit mehr als 40 Jahren engagiert sie sich als Einsatzleiterin der Dorfhelferinnenstation – heute – Melle-Wittlage-Osnabrück. Im kommenden Frühjahr möchte sie die Verantwortung in jüngere Hände legen. Ein ganz besonderes Dankeschön erhielt sie für ihre Arbeit aber schon jetzt: Auf ihrem Hof in Schwenningdorf (Gemeinde Rödinghausen) nahm sie die Erntekrone der Landfrauen in der Region Osnabrück entgegen – in diesem Jahr gebunden und überreicht vom Kreislandfrauenverband Wittlage.

## Der Start in Melle und Bohmte

„Über diese Wertschätzung habe ich mich unglaublich gefreut“, gesteht Birgit Steinmeier. Und mit ihr freuen sich viele, viele Familien, denen sie mit fachkundiger Beratung und der Vermitt-



Mit der Erntekrone dankten die Landfrauen Birgit Steinmeier (2. v. l.) für ihr jahrzehntelanges Engagement. Fotos: Stefan Gelhot

lung einer Dorfhelferin in schwierigen Zeiten weiterhelfen konnte. Im Jahr 1975 kam sie nach einem Studium der Oecotrophologie als Landfrauenberaterin in die Dienststellen Melle und Bohmte der Landwirtschaftskammer Weser-Ems.

Zur hauswirtschaftlichen Beratung gehörten Vorträge und Seminare zu Ernährungsthemen, Vorratswirtschaft und mehr. Als gerade einmal 22-Jährige beriet Birgit Steinmeier Landfrauen, die teils mehr als doppelt so alt waren wie sie: „Die Zusammenarbeit hat mich geprägt und sehr, sehr bereichert.“ Vom ersten Tag an gehörte es auch zu ihren Aufgaben, die Arbeit der damals einzigen Dorfhelferin zu koordinieren.

Über 40 Jahre sind seither vergangen und vieles hat sich verändert: Die Zahl der Dorfhelferinnen in der Station wuchs deutlich an. Und auch ihr Zuständigkeitsbereich erweiterte sich. Beschränkten sich ihre Einsätze anfangs nur auf die landwirtschaftlichen Haushalte, so unterstützten die Dorfhelferinnen heute alle Familien, die aufgrund von Krankheit, Unfall, Reha oder nach der Geburt eines Kindes Hilfe benötigen.

Und die Zahl der Anfragen steigt stetig an: „Die Gesellschaft hat sich verändert“, merkt Birgit Steinmeier in ihrer Arbeit. Die Großfamilie, in der Oma und Opa aushelfen konnten, gibt es kaum noch. Stattdessen ist – nicht nur bei Al-

leinerziehenden – der Alltag oft eng getaktet und minutiös durchorganisiert. „Da darf nichts schiefgehen.“ Doch das Leben läuft selten nach Plan. Und dann klingelt bei Birgit Steinmeier das Telefon. Für sie bedeutet das zunächst, einfühlsam zuzuhören und Mut zu machen.

## Dorfhelferinnen haben gut zu tun

Ebenso wichtig ist es aber, die Möglichkeiten und auch die Grenzen der Dorfhelferinnen aufzuzeigen. Was können, was dürfen sie leisten? Was kann mit den Krankenkassen abgerechnet werden – und was vielleicht auch nicht? Und wie sieht es überhaupt mit den Kapazitäten vor Ort aus? „Ich habe ein ganz tolles Team“, betont Birgit Steinmeier. „Aber die aktuell neun Dorfhelferinnen arbeiten längst deutlich über ihrem Stundenbudget.“

Familien in Not zu helfen ist ihnen ebenso wichtig wie ihrer Einsatzleiterin: „Mir ist diese Arbeit wirklich ein Herzensanliegen“, gesteht Birgit Steinmeier. Dennoch legt sie im Frühjahr die Einsatzleitung in andere Hände. Denn im kommenden Jahr feiert sie ihren 70. Geburtstag. Und dann sollen sechs Enkelkinder endlich mehr Zeit mit ihrer Oma verbringen können.

KUR

JHV  
siche  
biliar-  
ein M  
Sams  
Uhr in  
hofst  
versa

Erzäl  
in W  
Büch  
lädt a  
alter  
res zu  
Vorle  
derbu  
boge  
am D  
15.30  
in der  
straß  
bis 17  
von 1  
telefo  
0542  
erfor

Hano  
Stad  
Kuns  
Stadt  
Sonn  
Über  
ihr ku  
schic

n  
Kr  
win  
in v  
Be  
mi  
nu  
Ga  
im 11  
roter